

**Niederschrift**

**Gremium:** Rat - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Dienstag, 02.11.2021  
**Raum:** Schlosspark-Hotel Hof von Oldenburg,  
Oldenburger Straße 199, 26180 Rastede  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:03 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:



---

## Niederschrift

---

Frau Evelyn Fisbeck	FDP
Herr Carsten Helms	FDP
Herr Christian Meyer-Hullmann	FDP
Herr Dirk Bakenhus	UWG
Herr Timo Merten	Linke

### **Ehrenbürgermeister**

Herr Dieter Decker	CDU
--------------------	-----

### **Ehrenratsmitglieder**

Herr Hans-Gerold Finkeisen	CDU
Herr Hans-Hermann Schlange	SPD
Herr Dieter von Essen	CDU
Frau Marianne von Essen	CDU

### **Verwaltung**

Herr Günther Henkel	
Herr Fritz Sundermann	
Herr Stefan Unnewehr	
Frau Anke Wilken	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Ralf Kobbe	Protokoll
Herr Stefan Tölen	Technik
Herr Rabih Hassoun	Technik

### **Gäste**

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung  
Frau Britta Lübbbers von der Rasteder Rundschau  
sowie 13 weitere Zuhörer

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren
- 5 Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen
- 6 Wahl des oder der Ratsvorsitzenden
- 7 Feststellung der Tagesordnung
- 8 Beschluss über die Stellvertretung des / der Ratsvorsitzenden  
Vorlage: 2021/157
- 9 Beschluss über die Geschäftsordnung  
Vorlage: 2021/158
- 10 Bildung des Verwaltungsausschusses
- 10.1 Festlegung der Anzahl der Beigeordneten
- 10.2 Feststellung über die Zusammensetzung
- 11 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister
- 12 Bildung der Fachausschüsse und sondergesetzlichen Ausschüsse
- 12.1 Anzahl und Stärke der Ausschüsse
- 12.2 Besetzung der Ausschüsse
- 13 Verteilung der Ausschussvorsitze
- 14 Berufung von Vertreterinnen und Vertreter in anderen Gremien
- 14.1 Vertreter/in in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V.  
Vorlage: 2021/159
- 14.2 Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) - Vertreter/in im Aufsichtsrat  
Vorlage: 2021/160

- 14.3 Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) - Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung  
Vorlage: 2021/161
- 14.4 Vertreter/in in der Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV)  
Vorlage: 2021/162
- 14.5 Vertreter/in in der Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule Rastede  
Vorlage: 2021/163
- 14.6 Vertreter/in in die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft  
Vorlage: 2021/164
- 14.7 Vertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Residenzort Rastede GmbH  
Vorlage: 2021/165
- 14.8 Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung des Huno Verlags GmbH - rasteder rundschau  
Vorlage: 2021/166
- 14.9 Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH  
Vorlage: 2021/167
- 14.10 Vertreter/in in den Aufsichtsrat der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH  
Vorlage: 2021/168
- 14.11 Vertreter/in in der Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG (KNN)  
Vorlage: 2021/169
- 14.12 Vertreter/in im Netzbeirat der EWE Netz GmbH  
Vorlage: 2021/170
- 14.13 Vertreter/in in der Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Rastede eG  
Vorlage: 2021/172
- 15 Bericht des Bürgermeisters
- 16 Einwohnerfragestunde
- 17 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Altersvorsitzende Herr Kramer eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Sitzungsverlauf:**

Der Altersvorsitzende Herr Kramer stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 35 stimmberechtigte Mitglieder des Rates.

**Tagesordnungspunkt 3**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

#### **Tagesordnungspunkt 4**

##### **Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren**

##### **Sitzungsverlauf:**

Bürgermeister Krause gratuliert zunächst den Ratsmitgliedern zur Wahl in den Gemeinderat und weist anschließend ausdrücklich auf die für ehrenamtlich tätige Personen geltenden Pflichten gemäß § 54 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hin, die allgemein für ehrenamtlich tätige Personen in den §§ 40 bis 43 niedergelegt sind.

Bürgermeister Krause spricht für alle Ratsmitglieder die Verpflichtungsformel aus: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach dem besten Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Bürgermeister Krause verpflichtet jedes Ratsmitglied einzeln durch Handschlag. Die Ratsmitglieder geben eine unterzeichnete Ausfertigung der zuvor überreichten Pflichtenbelehrung zurück.

#### **Tagesordnungspunkt 5**

##### **Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen**

##### **Sitzungsverlauf:**

Der Altersvorsitzende Herr Kramer legt dar, dass Herr Bürgermeister Krause mitgeteilt hat, dass ihm gegenüber die Bildung der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen/UWG angezeigt worden ist. Aufgrund der vorliegenden Erklärung stellt Herr Kramer fest, dass es neben den Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWG die Gruppe SPD/Bündnis90/Die Grünen/UWG gibt.

Weitere Fraktionen beziehungsweise Gruppen werden im weiteren Verlauf der Beratung nicht angezeigt.

**Tagesordnungspunkt 6**

**Wahl des oder der Ratsvorsitzenden**

**Sitzungsverlauf:**

Der Altersvorsitzende Herr Kramer weist darauf hin, dass für die Wahl des oder der Ratsvorsitzenden der § 61 Abs. 1 der NKomVG gilt. Danach wählt der Rat den Vorsitzenden oder die Vorsitzende nach § 67. Er bemerkt, dass bei mehr als einem Vorschlag bei dieser und bei den nachfolgenden Wahlen Stimmzähler zum Einsatz kommen, die noch bestimmt werden müssen. Zu den Stimmzählern ernennt er Herrn Levent Süre (SPD) und Herrn Kai Küpperbusch (CDU).

Herr Kramer erhält auf Nachfrage folgenden Vorschlag für die Funktion des Ratsvorsitzenden:

Frau Dr. Eyting schlägt für die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen/UWG Herrn Theo Meyer vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Kramer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Meyer: 35

Herr Kramer stellt fest, dass somit Herr Theo Meyer zum Ratsvorsitzenden gewählt ist.

Herr Meyer erklärt, dass er die Wahl zum Ratsvorsitzenden der Gemeinde Rastede annimmt und übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

**Tagesordnungspunkt 7**

**Feststellung der Tagesordnung**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer hinterfragt, ob die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt wird.

Seitens der Ratsmitglieder werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

**Der Rat beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 8**

**Beschluss über die Stellvertretung des / der Ratsvorsitzenden**  
**Vorlage: 2021/157**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer erläutert, dass über die Vertretung des Ratsvorsitzenden der Rat im Regelfall mit einfacher Mehrheit in einer Abstimmung beschließt. Ferner erklärt er, dass der von der Verwaltung formulierte Beschlussvorschlag vorsieht, dass der Ratsvorsitzende zwei Vertretungen erhält. Eine Abweichung hiervon ist möglich.

Da kein anderer Vorschlag bezüglich der Anzahl der Vertreter vorgebracht wird, lässt Herr Meyer über den Vorschlag der Verwaltung abstimmen.

**Der Rat beschließt:**

Der Ratsvorsitzende erhält zwei Vertretungen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Herr Meyer erhält auf Nachfrage folgenden Vorschlag für das Amt des ersten Vertreters des Ratsvorsitzenden:

- Herr Alexander von Essen schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Thorsten Bohmann vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Herr Meyer stellt nach Auszählung fest, dass Herr Thorsten Bohmann mit 35 Ja-Stimmen erster Vertreter des Ratsvorsitzenden ist.

Herr Meyer erhält nach der Abstimmung zum ersten Vertreter des Ratsvorsitzenden auf Nachfrage folgenden Vorschlag für das Amt des zweiten Vertreters des Ratsvorsitzenden:

- Frau Dr. Eyting schlägt für die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen/UWG Frau Birgit Rowold vor.

Da auch hier nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Herr Meyer stellt nach Auszählung fest, dass Frau Birgit Rowold mit 35 Ja-Stimmen zweite Vertreterin des Ratsvorsitzenden ist.

**Beschluss:**

1. Der erste Stellvertreter des Ratsvorsitzenden ist Ratsherr Thorsten Bohmann.
2. Die zweite Stellvertreterin des Ratsvorsitzenden ist Ratsfrau Birgit Rowold.

**Tagesordnungspunkt 9**

**Beschluss über die Geschäftsordnung**  
**Vorlage: 2021/158**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Aussprache.

**Beschluss:**

Die Geschäftsordnung wird gemäß der in Anlage 1 zur Beschlussvorlage 2021/158 dargestellten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 10**

**Bildung des Verwaltungsausschusses**

**Tagesordnungspunkt 10.1**

**Festlegung der Anzahl der Beigeordneten**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer erläutert, das aufgrund des § 74 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 46 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz die Anzahl der Beigeordneten sechs beträgt, wobei der Bürgermeister jeweils als gesetzliches Mitglied hinzugezählt wird. Der Rat kann jedoch nach § 74 Abs. 2 Satz 2 für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass die Anzahl um insgesamt zwei (auf damit acht) erhöht wird. Hier- von hat der Rat in den vergangenen Wahlperioden regelmäßig Gebrauch gemacht.

Herr Meyer beantragt daraufhin, die Zahl der Beigeordneten um zwei auf acht Beige- ordnete zu erhöhen.

**Der Rat beschließt:**

Die Zahl der Beigeordneten wird um zwei auf acht erhöht.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 10.2**

**Feststellung über die Zusammensetzung**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer bittet um Benennung der Beigeordneten und deren Stimmvertreter, die neben Bürgermeister Lars Krause dem Verwaltungsausschuss angehören sollen.

Herr Kramer benennt für die Gruppe SPD/Bündis90/Die Grünen/UWG folgende Bei- geordnete und Stimmenvertreter:

- Beigeordneter Rüdiger Kramer; Stimmenvertreter Kiana Slembeck
- Beigeordnete Monika Sager-Gertje; Stimmenvertreter Anne Brandt
- Beigeordneter Horst Segebade, Stimmenvertreter Wilhelm Janßen
- Beigeordnete Sabine Eyting; Stimmenvertreter Sandra Peters
- Beigeordneter Jan Hoffmann; Stimmenvertreter Max Kunze

Herr Alexander von Essen benennt für die CDU-Fraktion folgende Beigeordnete und Stimmenvertreter:

- Beigeordneter Kai Küpperbusch; Stimmenvertreter Alexander von Essen
- Beigeordnete Susanne Lamers; Stimmenvertreter Thorsten Menke
- Beigeordneter Hendrik Lehnert; Stimmenvertreter Tim Kammer

Frau Fisbeck benennt für die FDP-Fraktion folgenden Beigeordneten für das Grundmandat und einen Vertreter:

- Beigeordneter Carsten Helms; Vertreter Evelyn Fisbeck

Herr Kramer beantragt, dass sich die Mitglieder der Gruppen / Fraktionen gegenseitig im Verwaltungsausschuss sowie in den Fach- und sondergesetzlichen Ausschüssen vertreten können.

### **Der Rat beschließt:**

Gemäß § 75 Abs. 1 i.V.m. § 71 Abs. 5 NKomVG wird die folgende Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses festgestellt:

Bürgermeister Lars Krause

- Beigeordneter Rüdiger Kramer; Stimmenvertreter Kiana Slembeck
- Beigeordnete Monika Sager-Gertje; Stimmenvertreter Anne Brandt
- Beigeordneter Horst Segebade, Stimmenvertreter Wilhelm Janßen
- Beigeordnete Sabine Eyting; Stimmenvertreter Sandra Peters
- Beigeordneter Jan Hoffmann; Stimmenvertreter Max Kunze
- Beigeordneter Kai Küpperbusch; Stimmenvertreter Alexander von Essen
- Beigeordnete Susanne Lamers; Stimmenvertreter Thorsten Menke
- Beigeordneter Hendrik Lehnert; Stimmenvertreter Tim Kammer

Grundmandat:

- Beigeordneter Carsten Helms; Vertreter Evelyn Fisbeck

Die Mitglieder der Gruppen / Fraktionen können sich im Verwaltungsausschuss sowie in den Fach- und sondergesetzlichen Ausschüssen gegenseitig vertreten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **Tagesordnungspunkt 11**

### **Wahl der stellvertretenden Bürgermeister**

#### **Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer legt dar, dass nach § 81 Abs. 1 Satz 2 NKomVG der Rat aus den Beigeordneten eine nicht näher definierte und deshalb vom Rat festzulegende Zahl ehrenamtlicher Vertreter(innen) des Bürgermeisters wählt. Er führt aus, dass sich die Regelung mit zwei gleichberechtigten Stellvertretern in der Gemeinde Rastede in der vergangenen Wahlperiode sehr gut bewährt hat und beibehalten werden sollte.

Auf Nachfrage von Herrn Meyer erfolgen seitens der Ratsmitglieder keine anderslautenden Vorschläge.

Herr Meyer beantragt sodann, zwei gleichberechtigte Stellvertreter/innen des Bürgermeisters zu berufen.

#### **Der Rat beschließt:**

Der Rat beruft zwei gleichberechtigte Stellvertreter/innen des Bürgermeisters.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Herr Kramer schlägt für die Gruppe SPD/Bündis90/Die Grünen/UWG Herrn Horst Segebade als stellvertretenden Bürgermeister vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Segebade: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Herr Horst Segebade zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist.

Herr Segebade erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Für den weiteren Vertreter des Bürgermeisters schlägt Herr Alexander von Essen für die CDU-Fraktion Herrn Kai Küpperbusch vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Küpperbusch: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Herr Kai Küpperbusch zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist.

Herr Küpperbusch erklärt, dass er die Wahl annimmt.

**Tagesordnungspunkt 12**

**Bildung der Fachausschüsse und sondergesetzlichen Ausschüsse**

**Tagesordnungspunkt 12.1**

**Anzahl und Stärke der Ausschüsse**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer bemerkt, dass sich die Anzahl der Ausschussmitglieder (11) bewährt und er im Vorfeld der Sitzung vernommen hat, dass die Riege der Ausschüsse um den Ausschuss für Klima- und Umweltschutz ergänzt sowie einige Ausschüsse umbenannt werden sollen.

Herr Meyer schlägt daraufhin folgende Fachausschüsse vor:

- Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen mit 11 Mitgliedern
- Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales mit 11 Mitgliedern
- Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales mit 11 Mitgliedern
- Kultur- und Sportausschuss mit 11 Mitgliedern
- Feuerschutzausschuss mit 11 Mitgliedern
- Schulausschuss mit 11 Mitgliedern
- Ausschuss für Klima- und Umweltschutz mit 11 Mitgliedern

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

**Der Rat beschließt:**

Die vorgenannten Fachausschüsse werden gebildet.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## Tagesordnungspunkt 12.2

### Besetzung der Ausschüsse

#### Sitzungsverlauf:

Herr Meyer bittet die Fraktions- beziehungsweise Gruppensprecher um Benennung der Fachausschüsse. Er bittet den fraktions- und gruppenlosen Ratsherrn Merten ihm mitzuteilen, ob und wenn ja, in welchem Fachausschuss er als beratendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied, mitarbeiten möchte.

Herr Merten gibt zu verstehen, dass er im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen als beratendes Mitglied mitwirken möchte.

Die Fachausschüsse sollen sich wie folgt zusammensetzen:

#### **1. Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen**

Tim Kammer, Dierk von Essen, Susanne Lamers, Hendrik Lehnert, Dr. Sabine Eytting, Max Kunze, Rüdiger Kramer, Horst Segebade, Tobias zum Buttler, Dirk Bakenhus, Evelyn Fisbeck.

Beratendes Mitglied gemäß § 71 Abs.3 S.3 NKomVG: Timo Merten.

#### **2. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales**

Susanne Lamers, Alexander von Essen, Thorsten Bohmann, Thorsten Menke, Wilhelm Janßen, Levent Süre, Tobias zum Buttler, Jan Hoffmann, Max Kunze, Theo Meyer, Carsten Helms.

#### **3. Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales**

Horst Segebade, Kerstin Icken, Anne Brandt, Dennis Eike, Birgit Rowold, Sandra Peters, Michael Fierkens, Sylke Heilker, Kai Küpperbusch, Wolfgang Salhofen, Christian Meyer-Hullmann.

Ständige beratende Mitglieder gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG: Jann Aden (Seniorenbeirat, Vertreter Adolf Marxfeld), Nicole Härtel (öffentliche Jugendhilfe).

#### **4. Kultur- und Sportausschuss**

Kiana Slembeck, Dennis Eike, Benjamin Dau, Monika Sager-Gertje, Sandra Peters, Birgit Rowold, Thorsten Bohmann, Michael Fierkens, Wolfgang Salhofen, Dierk von Essen, Carsten Helms.

#### **5. Feuerschutzausschuss**

Dieter Ahlers, Michael Fierkens, Thorsten Menke, Wolfgang Salhofen, Dennis Eike, Kerstin Icken, Levent Süre, Tobias zum Buttler, Jan Hoffmann, Dirk Bakenhus, Christian Meyer-Hullmann.

Ständiges beratendes Mitglied gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG: Ingo Riediger (Gemeindebrandmeister, Vertreter Dieter Kohlwes).

## **6. Schulausschuss**

Wilhelm Janßen, Benjamin Dau, Anne Brand, Sandra Peters, Birgit Rowold, Theo Meyer, Sylke Heilker, Tim Kammer, Kai Kupperbusch, Alexander von Essen, Evelyn Fisbeck.

Es herrscht seitens der Ratsmitglieder Einvernehmen darüber, gemäß § 110 des Niedersächsischen Schulgesetzes je ein Vertreter der Lehrer, Eltern und Schüler als stimmberechtigte Mitglieder zu benennen. Sodann wird Saskia Duin-Lay (Lehrervertreterin) und Hannes Hillen (Schülervertreter) benannt. Ein Vorschlag für den Elternvertreter sowie die jeweiligen Vertretungsregelungen wurden bislang noch nicht unterbreitet. Eine Beschlussfassung hierüber erfolgt im Rahmen einer der nächsten Ratssitzungen.

## **7. Ausschuss für Klima- und Umweltschutz**

Max Kunze, Dr. Sabine Eying, Anne Brandt, Kerstin Icken, Monika Sager-Gertje, Kiana Slembeck, Dieter Ahlers, Sylke Heilker, Tim Kammer, Dierk von Essen, Christian Meyer-Hullmann.

**Tagesordnungspunkt 13**

**Verteilung der Ausschussvorsitze**

**Sitzungsverlauf:**

Folgende Ausschussvorsitzende und deren Vertreter werden von Frau Dr. Eyting für die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen/UWG und Herrn Alexander von Essen für die CDU-Fraktion benannt:

Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales :

Vorsitzender: Horst Segebad

Vertreterin: Kerstin Icken

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales:

Vorsitzende: Susanne Lamers

Vertreter: Alexander von Essen

Schulausschuss:

Vorsitzender: Wilhelm Janßen

Vertreter: Benjamin Dau

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen:

Vorsitzender: Tim Kammer

Vertreter: Dierk von Essen

Kultur- und Sportausschuss:

Vorsitzende: Kiana Slembeck

Vertreter: Dennis Eike

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz:

Vorsitzende: Max Kunze

Vertreterin: Dr. Sabine Eyting

Feuerschutzausschuss:

Vorsitzender: Dieter Ahlers

Vertreter: Michael Fierkens

**Der Rat beschließt:**

Die vorgenannten Ausschussvorsitzenden werden bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 14**

**Berufung von Vertreterinnen und Vertreter in anderen Gremien**

**Tagesordnungspunkt 14.1**

**Vertreter/in in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V.  
Vorlage: 2021/159**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer erläutert, dass der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland nach § 6 der Satzung dieser Schule zwei Vertreter der Gemeinde angehören. Nach § 138 NKomVG muss ein Vertreter der Bürgermeister sein, der durch seinen verfassungsgemäßen Vertreter vertreten wird. Es folgt hier die Besonderheit der Gemeindeordnung, dass der Bürgermeister, obwohl nicht ablehnbar, nicht Kraft Gesetzes benannt ist. Vielmehr wird auch seine Benennung durch den Rat zu erfolgen haben, wobei hier allerdings ein Beschluss nach § 66 NKomVG ausreichend ist. Es handelt sich um eine Formalität, die allerdings im Hinblick auf kommunalverfassungsrechtliche Regelungen zu beachten ist.

Sodann lässt Herr Meyer über die Benennung des Bürgermeisters abstimmen.

**Der Rat beschließt:**

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. ist Bürgermeister Lars Krause. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

Herr Alexander von Essen schlägt als zweiten Vertreter Herrn Kai Küpperbusch vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Küpperbusch: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Herr Kai Küpperbusch als zweiter Vertreter der Gemeinde Rastede in die Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. entsandt wird.

Herr Küpperbusch erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Frau Fisbeck schlägt nachfolgend Herrn Carsten Helms als Stellvertreter von Herrn Küpperbusch vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Frau Fisbeck abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Herrn Küpperbusch in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. ist Herr Carsten Helms.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

**Tagesordnungspunkt 14.2**

**Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) - Vertreter/in im Aufsichtsrat  
Vorlage: 2021/160**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer legt dar, dass ein Vertreter für den Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) zu wählen ist. Diese Funktion wurde während der letzten Jahre durch Herr Erich Bischoff ausgeübt. Die Aufsichtsratsbenennung erfolgt jeweils für fünf Jahre, ist jedoch an das Beschäftigungsverhältnis beziehungsweise das Mandat gebunden und somit im letzteren Fall zeitlich auf die Wahlperiode begrenzt. Es gilt deshalb auch hier, einen neuen Vertreter zu wählen. Außerdem weist er darauf hin, dass aufgrund bundesrechtlicher Regelungen, nämlich des GmbH-Gesetzes, eine Vertretung des Aufsichtsratsmitgliedes nicht möglich ist.

Meyer bittet um Vorschläge für das Aufsichtsratsmandat bei der der AWG.

Herr Kramer schlägt als Vertreter Herrn Bürgermeister Lars Krause vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Krause: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Herr Bürgermeister Lars Krause in den Aufsichtsrat der AWG gewählt worden ist.

Bürgermeister Krause erklärt, dass er die Wahl annimmt.

**Tagesordnungspunkt 14.3**

**Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) - Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung**

**Vorlage: 2021/161**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer erläutert, dass auch noch die Wahl des Vertreters für die Gesellschafterversammlung der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) durchgeführt werden muss.

Frau Kramer schlägt als Vertreterin Frau Dr. Sabine Eyting vor.

Frau Fisbeck schlägt für die FDP-Fraktion Frau Evelyn Fisbeck vor.

Auf Verlangen der Ratsfrau Fisbeck wird geheim gewählt.

Herr Meyer stellt nach Auszählung der Wahlzettel durch die Stimmzähler folgendes Wahlergebnis fest:

- Abgegebene Stimmen: 35
- Gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Frau Dr. Eyting: 18
- Stimmen für Frau Fisbeck: 17

Herr Meyer stellt fest, dass Frau Dr. Sabine Eyting als Vertreterin der Gemeinde Rastede in die Gesellschafterversammlung der AWG entsandt wird.

Frau Dr. Eyting erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Herr Alexander von Essen schlägt nachfolgend Herrn Wolfgang Salhofen als Stellvertreter für Frau Dr. Eyting vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Herrn Alexander von Essen abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Frau Dr. Sabine Eyting in der Gesellschafterversammlung der AWG ist Herr Wolfgang Salhofen.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

**Tagesordnungspunkt 14.4**

**Vertreter/in in der Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV)**

**Vorlage: 2021/162**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer erläutert, dass gemäß § 7 der Satzung des OOWV die Gemeinde Rastede zwei Mitglieder in die Verbandsversammlung entsendet. Bislang waren dies Bürgermeister Lars Krause und Frau Silke Heilker. Nach § 138 NKomVG muss ein Vertreter der Bürgermeister sein, der durch seinen verfassungsgemäßen Vertreter vertreten wird. Es folgt hier die Besonderheit der Gemeindeordnung, dass der Bürgermeister, obwohl nicht ablehnbar, nicht Kraft Gesetzes benannt ist. Vielmehr wird auch seine Benennung durch den Rat zu erfolgen haben, wobei hier allerdings ein Beschluss nach § 66 NKomVG ausreichend ist. Es handelt sich um eine Formalität, die allerdings im Hinblick auf kommunalverfassungsrechtliche Regelungen zu beachten ist.

Sodann lässt Herr Meyer über die Benennung des Bürgermeisters abstimmen.

**Der Rat beschließt:**

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Verbandsversammlung des OOWV ist Bürgermeister Lars Krause. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

Herr Kramer schlägt als zweiten Vertreter Herrn Horst Segebade vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Segebade: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Herr Horst Segebade als zweiter Vertreter der Gemeinde Rastede in die Verbandsversammlung des OOWV entsandt wird.

Herr Segebade erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Frau Fisbeck schlägt nachfolgend Herrn Christian Meyer-Hullmann als Stellvertreter von Herrn Segebade vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Frau Fisbeck abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Herrn Horst Segebade in der Verbandsversammlung des OOWV ist Herr Christian Meyer-Hullmann.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

**Tagesordnungspunkt 14.5**

**Vertreter/in in der Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule  
Rastede  
Vorlage: 2021/163**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer bemerkt, dass in die Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule nach der Satzung ein(e) Delegierte(r) entsandt wird.

Herr Kramer schlägt als Delegierte Frau Birgit Rowold vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Frau Rowold: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Frau Birgit Rowold als Vertreterin der Gemeinde Rastede in die Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule entsandt wird.

Frau Rowold erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Levent Süre als Stellvertreter für Frau Rowold vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Frau Birgit Rowold in der Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule ist Herr Levent Süre.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

**Tagesordnungspunkt 14.6**

**Vertreter/in in die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft  
Vorlage: 2021/164**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer legt dar, dass die Verordnung über die Oldenburgische Landschaft vorsieht, dass juristischen Personen je zwei Vertreter in die Landschaftsversammlung entsenden. Im Hinblick auf § 138 Abs. 2 NKomVG muss somit der Bürgermeister benannt werden. Ebenso wie zuvor bei der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland ist der Bürgermeister aber noch vom Rat zu benennen.

Sodann lässt Herr Meyer über die Benennung des Bürgermeisters abstimmen.

**Der Rat beschließt:**

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft ist Bürgermeister Lars Krause. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

Herr Kramer schlägt als zweite Vertreterin Frau Kiana Slembeck vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Frau Slembeck: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Frau Kiana Slembeck als zweite Vertreterin der Gemeinde Rastede in die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft entsandt wird.

Frau Slembeck erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Herr Alexander von Essen schlägt nachfolgend Herrn Dieter Ahlers als Stellvertreter von Frau Slembeck vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Herrn Alexander von Essen abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Frau Kiana Slembeck in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft ist Herr Dieter Ahlers.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

**Tagesordnungspunkt 14.7**

**Vertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Residenzort Rastede GmbH**

**Vorlage: 2021/165**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer erklärt, dass der zurzeit gültige Gesellschaftervertrag der Residenzort Rastede GmbH vorsieht, dass der Verwaltungsausschuss in Gänze als Vertreter in der Gesellschafterversammlung firmiert. Der Rat der Gemeinde Rastede hat bei der Gründung dieser Gesellschaft dieses Verfahren als zweckmäßig angesehen, da auf diese Weise eine breite Information sowie eine Beteiligung des politischen Spektrums dieser wichtigen Gesellschaft berücksichtigt wird. Das Registergericht hat seinerzeit darauf hingewiesen, dass der Gesellschaftervertrag aus dortiger Sicht dem Rechtsanspruch des § 138 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz nur dann gerecht wird, wenn eine namentliche Benennung der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsausschusses erfolgt. Die Folge davon ist, dass nunmehr ein Beschluss gefasst werden muss, der noch einmal die Vertreter namentlich benennt. Dies sind die soeben bestimmten Mitglieder des Verwaltungsausschusses, sodass im Ergebnis gegenüber der bisher praktizierten Verfahrensweise keine Änderung eintritt.

**Beschluss:**

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Gesellschafterversammlung der Residenzort Rastede GmbH sind die Verwaltungsausschussmitglieder: Bürgermeister Lars Krause, Beigeordnete Susanne Lamers, Beigeordneter Hendrik Lehnert, Beigeordneter Kai Küpperbusch, Beigeordneter Rüdiger Kramer, Beigeordnete Monika Sager-Gertje, Beigeordneter Horst Segebade, Beigeordnete Sabine Eyting, Beigeordneter Jan Hoffmann und Beigeordneter Carsten Helms.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 35  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 14.8**

**Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung des Huno Verlags GmbH -  
rasteder rundschau  
Vorlage: 2021/166**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer bemerkt, dass sich gegenwärtig die Gesellschafterversammlung des Huno Verlages aus 16 natürlichen Personen und der Gemeinde Rastede, die ihrerseits bislang von Herrn Bürgermeister Lars Krause vertreten wurde, zusammensetzt. Die Vertretung für den Verhinderungsfall lag bei Herrn Erster Gemeinderat Henkel.

Herr Kramer schlägt als Vertreter Herrn Bürgermeister Lars Krause vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Krause: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Bürgermeister Lars Krause als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Gesellschafterversammlung des Huno Verlages entsandt wird.

Bürgermeister Krause erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Ersten Gemeinderat Günther Henkel als Stellvertreter für Bürgermeister Krause vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Herr Kramer abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Bürgermeister Lars Krause in der Gesellschafterversammlung des Huno Verlages ist Herr Erster Gemeinderat Günther Henkel.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

**Tagesordnungspunkt 14.9**

**Vertreter/in in der Gesellschafterversammlung der Sozialstation Ammerland  
Wesermarsch gGmbH  
Vorlage: 2021/167**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer erläutert, dass der Rat der Gemeinde Rastede in die Gesellschafterversammlung der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH einen Vertreter entsandt hat. Bislang war in dieses Gremium Herr Erster Gemeinderat Günther Henkel entsandt.

Herr Kramer schlägt als Vertreter Herrn Ersten Gemeinderat Günther Henkel vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Henkel: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Herr Erster Gemeinderat Günter Henkel als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Gesellschafterversammlung der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH entsandt wird.

Erster Gemeinderat Henkel erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Bürgermeister Lars Krause als Stellvertreter für Herrn Ersten Gemeinderat Günther Henkel vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Herrn Erster Gemeinderat Günther Henkel in der Gesellschafterversammlung der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH ist Bürgermeister Lars Krause.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

**Tagesordnungspunkt 14.10**

**Vertreter/in in den Aufsichtsrat der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH**

**Vorlage: 2021/168**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer führt aus, dass zurzeit Herr Bürgermeister Lars Krause und Herr Erster Gemeinderat Günther Henkel je ein Aufsichtsratsmandat bei der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH wahrnehmen.

Herr Meyer bittet um Vorschläge für das erste Aufsichtsratsmandat bei der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH.

Herr Kramer schlägt als Vertreter Herrn Bürgermeister Lars Krause vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Krause: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Bürgermeister Lars Krause als Vertreter der Gemeinde Rastede in den Aufsichtsrat der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH entsandt wird.

Bürgermeister Krause erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Theo Meyer als Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Krause vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Herrn Bürgermeister Lars Krause im Aufsichtsrat der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH ist Herr Theo Meyer.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

Herr Meyer bittet um Vorschläge für das weitere Aufsichtsratsmandat bei der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH.

Herr Kramer schlägt als weiteren Vertreter Herrn Ersten Gemeinderat Günther Henkel vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Henkel: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Herr Erster Gemeinderat Günther Henkel als Vertreter der Gemeinde Rastede in den Aufsichtsrat der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH entsandt wird.

Erster Gemeinderat Günther Henkel erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Wolfgang Salhofen als Stellvertreter für Herrn Ersten Gemeinderat Günther Henkel vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Herrn Ersten Gemeinderat Günther Henkel im Aufsichtsrat der Sozialstation Ammerland Wesermarsch gGmbH ist Herr Wolfgang Salhofen.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

**Tagesordnungspunkt 14.11**

**Vertreter/in in der Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG (KNN)  
Vorlage: 2021/169**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer bemerkt, dass die Gemeinde Rastede mit Bürgermeister Lars Krause gegenwärtig einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung entsendet. Die Vertretung für den Verhinderungsfall lag bei Herrn Erster Gemeinderat Henkel.

Herr Kramer schlägt als Vertreter Herrn Bürgermeister Lars Krause vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Krause: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Bürgermeister Lars Krause als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Gesellschafterversammlung der KNN entsandt wird.

Bürgermeister Krause erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Ersten Gemeinderat Günther Henkel als Stellvertreter für Bürgermeister Krause vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Bürgermeister Lars Krause in der Gesellschafterversammlung der KNN ist Herr Erster Gemeinderat Günther Henkel.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

**Tagesordnungspunkt 14.12**

**Vertreter/in im Netzbeirat der EWE Netz GmbH**  
**Vorlage: 2021/170**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer legt dar, dass bei der Vertreterentsendung in den EWE Netzbeirat zwei Vertreter bestimmt werden und die namentliche Benennung in analoger Anwendung des § 138 Abs. 2 NKomVG vorgesehen ist, was bedeutet, entsprechend zu verfahren wie zuvor bei der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland. Aus förmlichen Gründen ist daher auch hier der Bürgermeister zu entsenden, wofür wiederum ein Beschluss erforderlich ist.

Sodann lässt Herr Meyer über die Benennung des Bürgermeisters abstimmen.

**Der Rat beschließt:**

Vertreter der Gemeinde Rastede im EWE Netzbeirat ist Bürgermeister Lars Krause. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

Herr Kramer schlägt als weitere Vertreterin Frau Monika Sager-Gertje vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Frau Sager-Gertje: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Frau Monika Sager-Gertje als Vertreterin der Gemeinde Rastede in den EWE Netzbeirat entsandt wird.

Frau Sager-Gertje erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Max Kunze als Stellvertreter für Frau Sager-Gertje vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Herr Kramer abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Frau Monika Sager-Gertje im EWE Netzbeirat ist Herr Max Kunze.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

**Tagesordnungspunkt 14.13**

**Vertreter/in in der Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Rastede eG  
Vorlage: 2021/172**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Meyer gibt zu verstehen, dass in die Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Rastede eG ein(e) Vertreter(in) der Gemeinde Rastede entsandt wird.

Herr Kramer schlägt als Vertreter der Gemeinde Rastede Herrn Bürgermeister Lars Krause vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Meyer stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 35
- gültige Stimmen: 35
- Stimmen für Herrn Krause: 35

Herr Meyer stellt fest, dass Herr Bürgermeister Lars Krause als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Rastede eG entsandt wird.

Bürgermeister Krause erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Jan Hoffmann als Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Krause vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Meyer über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

**Der Rat beschließt:**

Stellvertreter von Herrn Bürgermeister Lars Krause in der Generalversammlung Bürgergenossenschaft Rastede eG ist Herr Jan Hoffmann.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen**

**Tagesordnungspunkt 15**

**Bericht des Bürgermeisters**

**Sperrung Hagendorffs Busch**

Das Waldstück Hagendorffs Busch zwischen der Diedrich-Freels-Straße und der Sophienstraße ist bis voraussichtlich Ende November gesperrt. Grund hierfür sind umfangreiche Baumpflegemaßnahmen, die in enger Abstimmung mit der unteren Natur-schutzbehörde des Landkreises Ammerland vorgenommen werden. Eine routinemäßige Kontrolle hatte ergeben, dass Handlungsbedarf besteht, da die Bäume aufgrund von Umwelteinflüssen wie großer Trockenheit teilweise oder ganz abgestorben und dadurch nicht mehr verkehrssicher sind. Vor dem Hintergrund möglicher Herbststürme ergibt sich ein höheres Unfallrisiko, sodass es erforderlich ist, das Waldstück einer fachgerechten Pflege zu unterziehen. Neben der Entfernung von abgestorbenen Ästen müssen etwa 15 Bäume komplett entnommen werden.

**Tagesordnungspunkt 16**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 17**

**Schließung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende Herr Meyer schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 19:03 Uhr.